

[1528.] In 8 Tagen kommt zur Versendung und bitte ich zu verlangen:

Französisches Lesebuch von C. A. Radelli.

28 Bogen. gr. 8. geh. 20 Sgr.

Radelli ist der Verfasser der bei mir früher erschienenen französischen Grammatik, die vom Provinzial-Schulrath Dr. Schaub zu Magdeburg, Reg.-Schulrath Dr. Trinklner zu Merseburg, Oberlehrer Dr. Genthe zu Gisleben und vielen anderen Sachverständigen auf's Wärmste empfohlen, ebenso bereits in den verschiedensten Schulen eingeführt wurde.

Von welcher hoher Bedeutung aber diese Grammatik ist, ergibt sich wohl am besten aus dem Urtheil eines durchaus unparteiischen Richters, eines Franzosen, des Herrn Professor Perregaur zu Stettin.

Er gibt nachfolgende, äußerst vortheilhafte Beurtheilung in Folgendem:

„Il a toujours manqué en Allemagne un ouvrage à l'usage des Allemands qui veulent apprendre la langue française, cet ouvrage si désiré vient de paraître, sous le titre de

Grammaire pratique par A. Radelli.

Elle est aussi claire et facile, qu'on peut le désirer, réunit tous les avantages dont ceux qui apprennent le français ont été privés jusqu'ici, une foule de remarques et de règles secondaires, jusqu'à maintenant inédites par tous les autres grammairiens, sont expliquées avec une lucidité étonnante dans ce nouvel et excellent ouvrage.

On peut prédire à l'auteur un vrai succès, car il n'y a aucune doute qu'aussitôt que l'ouvrage sera connu et apprécié à sa valeur, il sera substitué dans tous les gymnases, pensions, et écoles aux autres ouvrages de ce genre qui n'y ont été usagé jusqu'à ce jour, que par défaut d'un livre semblable à celui qui est l'objet de cette critique.“

Da diese Grammatik mit dem Lesebuche zugleich in den gelesesten Zeitschriften jetzt angezeigt, und aller Wahrscheinlichkeit nach viel Nachfrage darnach sein wird, so dürfte es in Ihrem Interesse sein, Exemplare à Cond. mit 33 1/3 % Rabatt zu verlangen.

Merseburg, im Februar 1849.

Louis Garcke.

[1529.] In meinem Verlage erscheinen:

Neue Sammlung vielstimmiger Canons

verschiedener Componisten für Gymnasien und Schulen

herausgegeben von

Peter Baur,

Gesanglehrer am Gymnasium zu Aachen.

Preis 3 Sgr.

Handlungen, welche sich für dieses Werk, welches einer großen Verbreitung fähig ist, bemühen wollen, ersuche ich mir ihren Bedarf anzuzeigen. Diese Canons sind bereits in vielen Lehranstalten eingeführt. Bei fester Bestellung gebe ich 33 1/3 %, à Cond. jedoch 25 %.

Cöln, Februar 1849.

M. Schloß.

[1530.] In einigen Tagen kommt zur Versendung:

Das Gesetz

wegen Einführung einer kurzen Verjährungsfrist für gewisse Forderungen vom 23. Juli 1846,

eine Verwarnungstafel für den täglichen Verkehr erläutert von Hermann Just, Rechtsanwalt in Zittau. Preis ungefähr 3 Ngr.

Sächsische Handlungen, die sich hiervon Absag versprechen, und ein Inserat für ersprießlich halten, wollen verlangen.

Zittau, den 20. Febr. 1849.

Wilh. Pahl.

[1531.] Denjenigen geehrten Handlungen, welche von dem im December vor. Jahres bei mir erschienenen:

Weltlich Evangelium.

Ein Blütenkranz deutscher Lyrik,

Exemplare bestellt, aber noch nicht erhalten haben, zeige ich hiermit ergebenst an, daß die Versendung derselben erst in 2—3 Wochen, wo ein neuer Abdruck des Buches fertig wird, stattfinden kann.

Zugleich erwidere ich auf mehrfache Anfragen, daß künftig nicht nur in Sammetzeug, sondern auch in Calico gebundene Exemplare zu haben sind.

Berlin, den 22. Febr. 1849.

Karl Wiegandt.

[1532.] Unter der Presse befindet sich:

Die polnische Insurrection in Posen im Frühjahr 1848.

Suum cuique.

Nach eigener Anschauung mit Benutzung amtlicher Quellen und den Nachrichten zuverlässiger Berichterstatter

von

L. v. J.

circa 15 Bogen. 20 Sgr.

Auf obiges Werk mache ich namentlich diejenigen meiner Herren Collegen aufmerksam in deren Wohnorte Theilnehmer des Kampfes sich aufhalten.

Slogau, Febr. 1849.

Hugo Wagner.

[1533.] Von dem unlängst erschienenen reichhaltigen Werke:

Dalmatia and Montenegro,

with a Journey to Mostor in Herzegowina, and remarks on the Slavonic nations, the history of Dalmatia and Ragusa etc.

by

Sir J. Gardner Wilkinson.

2 Vol.

ist eine deutsche Bearbeitung von

W. A. Lindau

unter der Presse und wird der erste Band mit einer Karte von Dalmatien, Montenegro und der Herzegovina zur Oftermesse erscheinen.

Leipzig, Febr. 1849.

Gustav Mayer.

[1534.] Unverlangt wird Nichts versandt!!

Nächstens erscheint bei uns:

Die Tonkünstler des neunzehnten Jahrhunderts.

Ein kalendarisches Handbuch zur Kunstgeschichte.

Von C. F. Becker,

Organist zu St. Nicolai und ordentl. Lehrer an dem Conservatorium für Musik zu Leipzig.

Preis circa 1 1/2 fl.

Dieses Werk, von dem allgemein bekannten Verfasser, mit gewohnter Sorgfalt u. dem rühmlichsten Fleiße ausgeführt, enthält mehrere Tausend Nachrichten über die sämtlichen Tonkünstler und bedeutendsten Kunstwerke unserer Zeit. Dasselbe ist so übersichtlich abgefaßt, daß man sogleich gewahr wird, was in jedem Jahre, ja selbst an jedem Tage dieses Jahrhunderts in der Künstler- wie in der Kunstgeschichte geschehen ist.

Bei allen Musikfreunden dürfte dieses Werk eine günstige Aufnahme finden und somit Ihre Verwendung dafür, um die wir freundlichst bitten, sicher nicht ohne Erfolg bleiben.

Keine allgemeine Versendung findet nicht statt, wer nicht bestellt, hat Nichts zu erwarten!

Leipzig, den 22. Februar 1849.

Köfling'sche Buchhandlung.

[1535.] In 2—3 Wochen erscheint und wird ohne Ausnahme nur auf Verlangen versandt:

Die allgemeine deutsche Wechselordnung erläutert für den Bürger und Landmann.

Eine in allgemein verständlicher Sprache gegebene Erläuterung der allgemein deutschen Wechsel-Ordnung ist für alle jene Staatsbürger unentbehrlich, welche bisher nicht wechselfähig, jetzt nach §. 1. derselben strenge Wechsel-Verbindlichkeiten übernehmen können, die aber zu ihrem eigenen Schaden dazu verleitet werden könnten, wenn ihnen nicht ein Nachschlagebuch in die Hand gegeben würde, in welchem sie sich für alle vorkommenden Fälle Rath's erholen könnten.

Der Preis des Werkes wird 7 1/2 Ngr. — 24 kr. nicht übersteigen. — Wir geben 33 1/3 % und bei festen Bestellungen auf 12 — 1 Freieremplar; bei größeren Partbeien noch weitere Vortheile.

Wir ersuchen à Cond. und fest zu verlangen.

Würzburg, 10. Febr. 1849.

Stabel'sche Buchhandlung.

[1536.] Zukünftig erscheinende Werke.

In unserm Verlage erscheinen binnen 14 Tagen:

K. Schwarz, Handbuch für den biograph. Geschichtsunterricht 1. Bd. alte Geschichte. 2. verb. Auflage. gr. 8. 20 Sgr.

Em. Hecht, biblische Geschichte für die israelitische Schuljugend. 2. sehr verb. und vermehrte Aufl. 8. 10 Sgr.

Handlungen, die ihrer Verbindlichkeit gegen uns nachgekommen sind, wollen verlangen; die andern dagegen nur baar!

Fulda, d. 14/2. 49.

C. Müller'sche Buchhandlung.

G. F. Euler.